

Multi-Boot-Stick



Daten retten, spurlos surfen oder den PC auf Schädlingsbefall überprüfen. Sardu 2.0.6.3 installiert Live-Systeme für spezielle Aufgaben auf dem USB-Stick.

Sardu 2.0.6.3 installiert bis zu 50 Live-Systeme auf einem USB-Stick oder einer DVD (kostenlos, www.sarducd.it und auf). Viele der Live-Systeme wie die Kaspersky Rescue Disk 10 sind darauf spezialisiert, Viren aufzuspüren und zu beseitigen. Andere Live-Systeme wiederum sind dazu da, Daten zu retten, anonym und sicher zu surfen oder Passwörter zurückzusetzen.

Sardu sowie 20 ausgewählte Live-Systeme finden Sie auf der Heft-DVD. Alle anderen Systeme laden Sie bei Bedarf kostenlos aus dem Internet.

Der Artikel beschreibt, wie Sie Sardu einrichten, den USB-Stick vorbereiten, die Live-Systeme einbinden und den Multi-Boot-Stick erstellen.

Ausserdem stellt er zehn Live-Systeme im Detail vor.

Multi-Boot-Stick erstellen

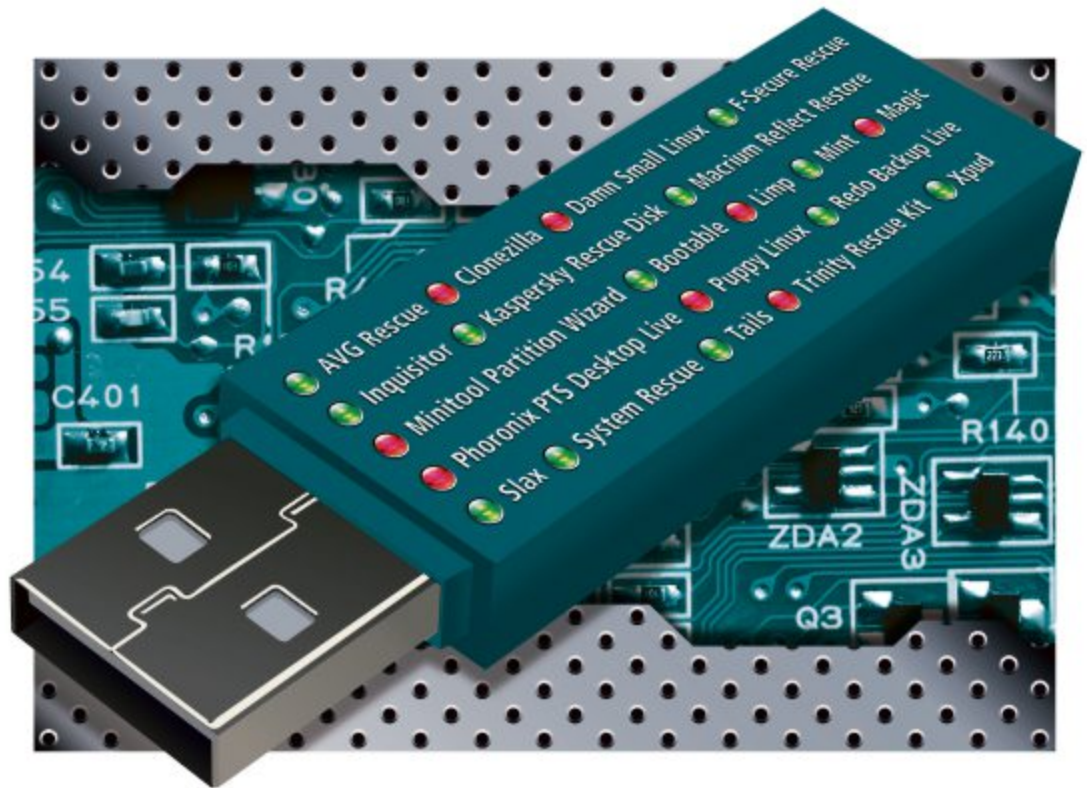
Das Projekt Multi-Boot-Stick beginnt mit dem Installieren von Sardu auf Ihrem Rechner. Anschliessend bereiten Sie den Stick vor und am Ende installieren Sie die Live-Systeme auf dem USB-Stick.

Sardu einrichten

Entpacken Sie das ZIP-Archiv in den neuen Ordner **sardu** auf Ihrer Festplatte. Wechseln Sie in den neuen Ordner und klicken Sie doppelt auf „sardu.exe“, um das Programm zu starten.

Beim ersten Aufruf schlägt Ihnen Sardu vor, mehrere Toolbars zu installieren. Wenn Sie das nicht wollen, schliessen Sie das Fenster „SARDU Setup Wizard“ mit einem Klick auf das Kreuz oben rechts (**Bild A**). Ein neues Fenster erscheint. Entfernen Sie in dem neuen Fenster das Häkchen vor „Resume Download on next windows startup“, klicken Sie auf „Skip, Finish“ und bestätigen Sie die Lizenzbestimmungen von Sardu.

Sardu erstellt jetzt im Ordner „Sardu“ mehrere Unterverzeichnisse – darunter auch den Ordner „ISO“. In diesem Ordner speichern Sie später alle ISO-Dateien der Live-Systeme, die Sie auf Ihrem USB-Stick installieren wollen (**Bild B**).



USB-Stick vorbereiten

Damit Ihr USB-Stick als Multi-Boot-Medium funktioniert, muss er im FAT32-Format formatiert sein. Welches Format Ihr Stick hat, zeigt ein Rechtsklick auf den Namen des Sticks im Windows-Explorer. Wählen Sie dann „Eigen-

schaften“ aus und lesen Sie, was auf dem Reiter „Allgemein“ hinter „Dateisystem“ steht.

Falls der Stick noch mit NTFS formatiert ist, aktivieren Sie in Sardu zuerst die NTFS-Unterstützung mit „USB, Enable NTFS support“. Erst danach zeigt Sardu den Stick an.

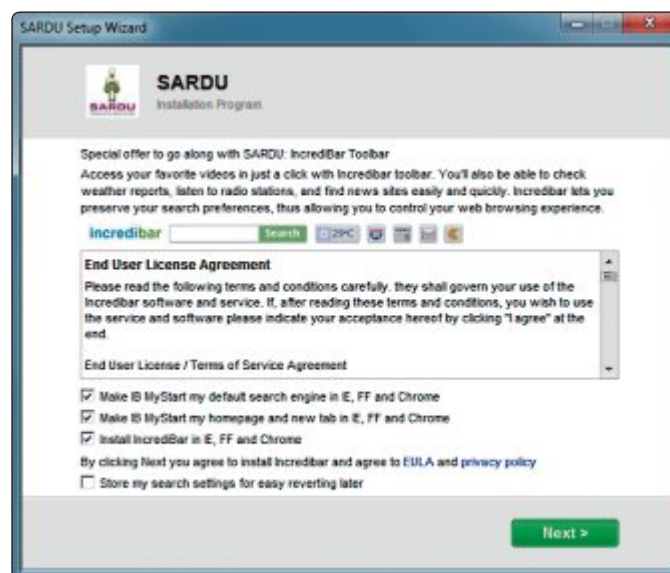
Egal welches Format sich auf Ihrem Stick befindet, formatieren Sie Ihren Stick in jedem Fall und machen Sie daraus einen reinen Multi-Boot-Stick, der nichts anderes als die Live-Systeme enthält.

Rufen Sie in Sardu „USB, Format USB FAT32“ auf und klicken Sie auf „Ja“. Beachten Sie, dass beim Formatieren des Sticks alle Daten gelöscht werden.

Live-Systeme aussuchen

Wählen Sie aus mehreren Dutzend Live-Systemen die aus, die Sardu auf Ihrem USB-Stick installieren soll – etwa das Rettungssystem Macrium Reflect Restore Wizard 5.1 oder Linux Mint 14.1.

Die Oberfläche von Sardu ist in die Bereiche „Antivirus“, „Werkzeuge“, „Linux“ und „Windows“ unterteilt. ►



Toolbar-Alarm: Wenn Sie nicht aufpassen, installiert Sardu die Incredibar. Schliessen Sie diesen Dialog einfach mit einem Klick auf das Kreuz rechts oben (**Bild A**)

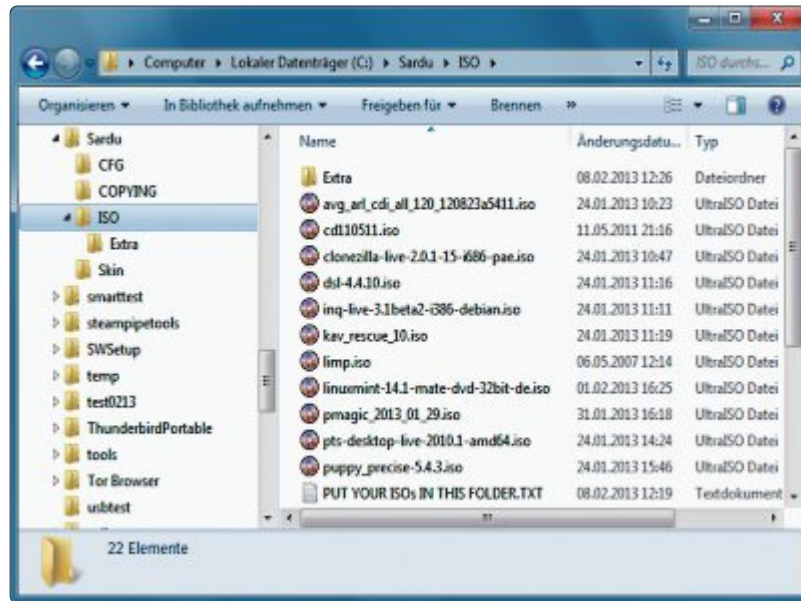
Die Live-Systeme aus dem Bereich „Windows“ müssen Sie selbst erstellen. Tipps dazu finden Sie im Forum unter der Adresse www.sarduccd.it/forum/german-forum.

Die folgenden Abschnitte zeigen, wie Sie Live-Systeme von der Heft-DVD oder Systeme aus dem Internet mit Sardu auf dem USB-Stick installieren.

ISOs von der Heft-DVD kopieren: Legen Sie die Heft-DVD in Ihr DVD-Laufwerk. Öffnen Sie nun den Windows-Explorer und navigieren Sie auf der Heft-DVD zum Ordner „opensource\Multi-Boot-Stick“. Sie finden dort alle ISO-Dateien. Kopieren Sie die ISO-Dateien der Systeme, die Sie auf dem USB-Stick installieren wollen, in den Ordner „Sardu\ISO“ auf Ihrer Festplatte.

Im Programmfenster von Sardu setzen Sie dann jeweils ein Häkchen hinter den Namen der gewünschten Live-Systeme.

ISOs aus dem Internet herunterladen: Leser der Online-PC-Ausgabe ohne DVD laden sich die ISO-Dateien aus dem Internet herunter. Klicken Sie im Programmfenster von Sardu auf den Namen des gewünschten Systems. Beant-



Speicherort der Live-Systeme: Speichern Sie die ISO-Images aller Live-Systeme, die Sie auf Ihrem USB-Stick installieren wollen, im Verzeichnis „Sardu\ISO“ (Bild B)

worten Sie die Frage, ob Sie das System wirklich herunterladen wollen, mit „Ja“. Sardu reiht die ISO-Datei in eine Download-Warteschlange ein. Beim ersten Mal sehen Sie noch einen Hinweis auf den Download-Manager. Schliessen Sie das Fenster mit „Nein“.

Sind alle Systeme in die Download-Warteschlange eingereiht, aktivieren Sie den Reiter

„Downloader“ und klicken auf „Start“. Sardu lädt daraufhin die Dateien herunter.

Manche Systeme – etwa Phoronix PTS Desktop Live 2010.1 – lassen sich aus Sardu heraus nicht direkt herunterladen. In diesem Fall öffnet Sardu den Browser mit der Entwickler-Homepage. Dort finden Sie einen Link zum Download. Speichern Sie die ISO-Datei im Ordner „Sardu\ISO“.

ISOs selbst erstellen

Von Macrium Reflect Restore Wizard 5.1 und Windows Defender Offline von Microsoft gibt es keine ISO-Datei zum Download. Die ISO-Dateien müssen Sie mit Spezial-Tools erstellen, die Sie zuvor auf Ihrem PC installieren.

Macrium Reflect Restore Wizard 5.1: Installieren Sie zunächst das kostenlose Macrium Reflect Free 5.1 (kostenlos, www.macrium.com/reflectfree.aspx und auf).

Starten Sie die Datei „reflect_setup_free.exe“. Folgen Sie dann dem Assistenten und starten Sie anschliessend Macrium Reflect Free. Rufen Sie „Other Tasks, Create Rescue Media“ auf, wählen Sie im „Rescue Media Wizard“ die Option „Linux“ aus und klicken Sie auf „Next“.

Wählen Sie bei „Select CD/DVD burner“ den Eintrag „Create ISO image file“ aus und klicken Sie dann auf „Finish“. Speichern Sie die ISO-Datei im Ordner „Sardu\ISO“.

Windows Defender Offline: Laden Sie zunächst das Windows Defender Offline Tool unter <http://windows.microsoft.com/de-DE/windows/what-is-windows-defender-offline> herunter und starten Sie es. Im Fenster „Startmedium auswählen“ markieren Sie „Als ISO-Datei auf einem Datenträger (fortgeschritten)“, um die ISO-Datei herunterzuladen (Bild C). Speichern Sie die Datei unter „Sardu\ISO“.

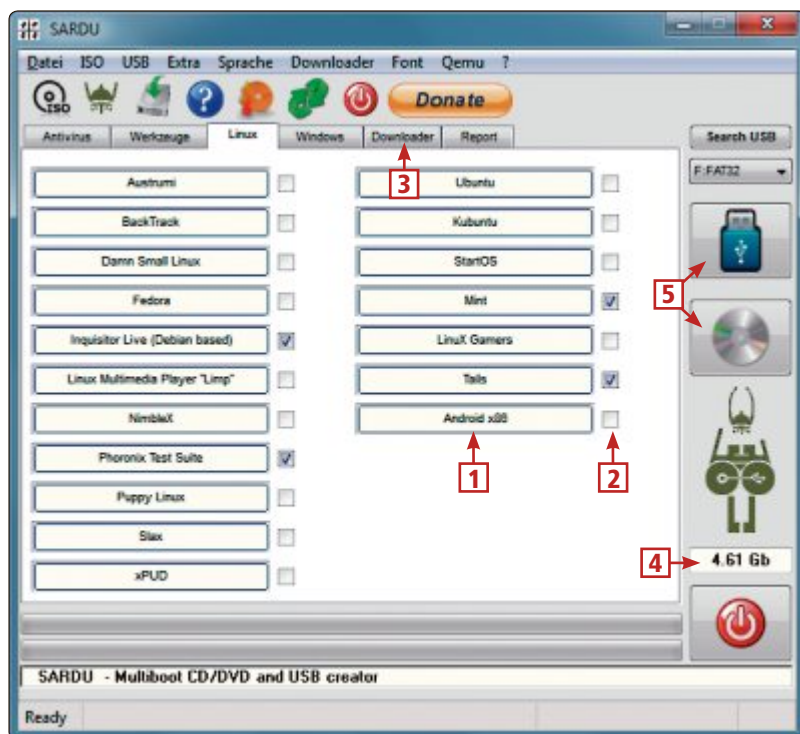
Standardsysteme

Unabhängig davon, welche Live-Systeme Sie ausgesucht haben, richtet Sardu auch immer mehrere kleine Standardsysteme auf Ihrem Stick ein.

Dazu gehören Systeme zum Bearbeiten des Boot-Bereichs wie Super Grub Disk 0.97, der

So geht's: Multi-Boot-Stick erstellen mit Sardu 2.0.6.3

Sardu 2.0.6.3 lädt die Live-Systeme herunter, bereitet den Multi-Boot-Stick vor und kopiert alle Dateien auf den Stick. Alternativ erstellt Sardu auch eine ISO-Datei, die Sie auf eine DVD brennen können (kostenlos, www.sarduccd.it und auf).



- 1 Live-Systeme**
Klicken Sie auf einen Namen, um das Live-System in die Download-Schlange einzureihen.
- 2 Installieren**
Setzen Sie ein Häkchen, um ein Live-System später auf Ihrem USB-Stick zu installieren.
- 3 Downloader**
Hier starten Sie den Download aller Live-Systeme, die sich in der Download-Schlange befinden.
- 4 Benötigter Speicherplatz**
So viel freien Platz benötigen Sie auf Ihrem USB-Stick.
- 5 USB-Stick/DVD**
Klicken Sie auf eines der Symbole, um einen Multi-Boot-Stick oder eine multibootfähige ISO-Datei zu erstellen.

Speichertest Memtest 4.20 und der Dateiretter Photorec 6.13. Sie finden diese Systeme nach dem Start vom Multi-Boot-Stick im Sardu-Menü „Tools“.

USB-Stick erstellen

Klicken Sie in Sardu rechts auf den blauen USB-Stick, um die Live-Systeme auf Ihrem Stick zu installieren, und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Sardu installiert die Live-Systeme nun auf dem Stick. Die Meldung „SARDU auf USB erfolgreich erstellt“ zeigt Ihnen an, dass der Multi-Boot-Stick fertig ist.

Multi-Boot-DVD: Mit einem Klick auf das DVD-Symbol rechts speichern Sie eine neue ISO-Datei, die das von Ihnen konfigurierte Multi-Boot-System enthält. Diese Datei heisst „sardu.iso“ und lässt sich auf einen Rohling brennen oder in einem virtuellen PC starten.



Boot-Menü: Wenn Sie den Multi-Boot-Stick starten, dann erscheint ein Boot-Menü mit mehreren Rubriken. Hier sehen Sie die Rubrik „Antivirus“ und die darin eingebundenen Live-Systeme (Bild D)

Multi-Boot-Stick nutzen

Starten Sie nun den PC mit Ihrem Multi-Boot-Stick. Dazu müssen Sie die Boot-Reihenfolge im BIOS ändern.

Vom USB-Stick booten

Wenn Sie einen PC mit Ihrem Multi-Boot-Stick starten wollen, dann ändern Sie die Boot-Reihenfolge im BIOS. PCs mit neueren BIOS-Versionen bieten für den einmaligen Start vom USB-Stick ein spezielles BIOS-Boot-Menü.

In dieses gelangen Sie, wenn Sie während des Starts eine bestimmte Funktionstaste gedrückt halten.

Dazu blenden viele BIOS-Versionen beim Start einen Hinweis ein, in dem die entsprechende Taste genannt wird. Fehlt dieser Hinweis, hilft nur Ausprobieren. Gebräuchlich sind die Tasten [F2], [F8] bis [F12], [Esc], [Tab] und [Alt].

Achtung: Unter Umständen öffnen diese Tasten an Ihrem PC statt des Boot-Menüs das BIOS selbst. Ausserdem gelangen Sie mit [F8] oft auch in das Windows-Menü „Erweiterte Windows-Startoptionen“ oder „Start-Manager“.

Wenn Sie das BIOS-Boot-Menü geöffnet haben, dann wählen Sie unter den angebotenen Festplatten Ihren USB-Stick aus und bestätigen mit der Eingabetaste. Die Auswahl aktiviert dieses Laufwerk für einen Boot-Vorgang.

Boot-Menü

Nach einem Neustart erscheint nun das Boot-Menü von Sardu. Je nachdem welche Live-Systeme Sie installiert haben, sehen Sie darin unterschiedliche Einträge (Bild D).

„Boot von HD (default)“ startet das Betriebssystem auf der Festplatte, „Menu Tools“ enthält Standardsysteme und „Reboot“ startet den Rechner neu.

Hinweis: Nicht jedes Linux-System läuft auf jedem PC. Manchmal kommt es zu Fehlern. Probieren Sie dann ein anderes System aus. ■

Michael Rupp, Andreas Th. Fischer



Windows Defender Offline: Die ISO-Datei zur Antivirus-CD von Microsoft laden Sie mit Hilfe des kostenlosen Programms Windows Defender Offline Tool herunter (Bild C)

Weitere Infos

- <http://reboot.pro/index.php?showforum=100>
Support-Forum zu Sardu bei der Foren-Community Reboot.pro

WIR KONZIPIEREN IHRE WEBSITE

- | Beratung
- | Konzept
- | Design
- | Realisation
- | Online-Marketing



Bruno Manz
Geschäftsführung



Ivan Storchi
Kundenberatung



Fabian Mück
Projektleiter

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen beim Aufbau Ihrer Internetpräsenz behilflich sein können.

//ebtech AG
IHRE WEBAGENTUR

Lehnplatz 10, 6460 Altdorf
Telefon +41 (0)41 874 30 30
www.webtech.ch
mail@webtech.ch